

You are my strenght

Du gabst mir die kraft meinen weg zu gehen

Von Hangeng

Kapitel 2: Vorbereitung für's Dorffest, Einladungen, und eine Menge Blumen...

Kapitel 02: Vorbereitungen fürs Fest, eine große Überraschung, und viele, viele Blumen

So liebe Leute...Ich saß gerade eine viertelstunde nur an dieser ff um Zeilenumbrüche zu machen und die Rechtschreibfehler zum großen Teil zu beheben. Zuerst wollte ich aus diesem kappi zwei teile machen, da es (mit den Zeilen umbrüchen sogar noch mehr)seeehr lang geworden ist. Zur kleinen Info: Mein Word-programm schreibt nicht automatisch bei anführungszeichen (oh gott wer hat diese wort erfunden??) groß. Dass mach ich alles wenn ich fertig geschrieben hab für euch, schritt für schritt! So, und jetzt genug mit dem künstlichen aufregen, ich offe das Kapitel gefällt euch noch etwas besser, und ihr hinterlasst wieder fleißig Kommis. Jetzt will ich euch nicht noch weiter zulabern, obwohl ich dass sicherlich schon getan hab. also jetzt gehts weiter mit: You are my strenght.

Am Abend, nachdem sie den ganzen tag durch die Stadt gelaufen waren und hunderte von Kleidern ausprobiert hatten, hatten sie endlich für jeden eins gefunden und Ino hatte sogar noch etwas gekauft, wollte aber niemandem verraten was in dieser Tüte war, die sie wie ihren Augapfel (xD) bewachte.

Am ende hatten sie dann jeder ihr kleid noch einmal an, und so standen nun drei Mädchen in wunderschönen Kleidern in Inos Zimmer.

Hinata trug ein rosa-weißes, langes kleid mit einem V-Aufschnitt, und einem Gehschlitz bis zur Mitte des Oberschenkels. Zuerst wollte sie es nicht, da sie fand es würde ihr nicht stehen, doch durch Sakura und Ino wurde sie überzeugt es doch zu nehmen.

Sakura hatte sich ein schwarzes, mittellanges kleid ausgesucht, welches schulterfrei war und einen rosa Blumendruck am Saum und der Seite hatte und ihr wunderbar stand.

Ino trug ein dunkelblaues kleid mit ebenfalls sehr hohem Gehschlitz und einem weiten ausschnitt (jaja, typisch Ino...*seufz*).

So hatte nun jeder ein kleid fürs fest, und nur Tenten musste ihres noch anprobieren.

Am nächsten morgen war auch Tenten wieder auf den Beinen, und da sie ihre Freundinnen auch noch mal in den Kleidern sehen wollte, standen morgens wieder alle im Abendkleid bei Ino. (Ja, früh morgens im ABENDkleid^^)

Tenten hatte nun ihr kleid an, ein Kleid im Wickeldesign, welches eher chinesisches aussah als japanisch. Aber es passte hervorragend zu ihr und zauberte ihr ein lächeln aufs Gesicht.

(Die Kleider sind, zwar sehr klein und ohne Inos kleid, auf einem der Charakterbilder zu sehen, allerdings sind nur die Kleider auf diesem bild so wie in meiner ff)

„Von wem wurdet ihr eigentlich gefragt?“ fragte Tenten Sakura und Ino, da sie wusste dass Naruto Hinata gefragt hatte.

„Ich wurde gestern noch von Sai gefragt, und Ino geht mit Chouji als Freunde hin.“ antwortete Sakura.

„Und für einen Freund stylst du dich SO auf??“ fragte Hinata verdutzt.

Sie selbst konnte es kaum glauben dass sie sich so zu Recht machte, obwohl, es war immerhin Naruto und somit, soweit man das so nennen konnte ihr erstes Date.

„Ich will schließlich nicht wie eine Vogelscheuche zum Dorffest gehen“ sagte Ino leicht beleidigt.

„Sakura! Hinata! Tenten! Ino!“ rief eine Stimme von unten, doch obwohl sie höchstens mit Frau Yamanaka gerechnet hätten, gehörte diese stimme jemandem anderes, den sie alle nur zu gut kannten...

„Hey, Temari! Du kannst da doch nicht einfach Reinrennen! Weißt du dass das Einbruch ist??“ fragte nun eine männliche stimme, und alle außer Ino fuhren zusammen.

„Nein, ich bin angemeldet, und außerdem darf ich das!“ giftete das Mädchen zurück.

„Temari!“ rief Ino, während die anderen sich nur langsam wieder einbekamen.

„Ino! Ich freu mich ja so euch so sehen! Hallo Hinata, Sakura, Tenten! Ihr seid ja auch da. Das freut mich aber!“

Die drei letztgenannten nickten nur, währenddessen Ino Temari um den Hals fiel. „Hi Mädels.“ Sagte Shikamaru, der etwas außer Puste im Türrahmen hinter Temari stand.

„Hi“ sagten alle vier gleichzeitig knapp und drehten sich wieder zu der Yamanaka und der Sabokuno.

„Dann ist meine Nachricht also doch angekommen, da bin ich aber froh. Ein glück das Kakashi nichts dagegen hatte Pakkun zu rufen und zu schicken um euch bescheid zu sagen und euch die Einladung zu bringen.

So könnt ihr doch noch am fest teilnehmen.“

„Ja obwohl Shikamaru ziemlich genervt war. Wir waren nämlich gerade nach Suna zurückgekommen als Pakkun kam. Dann haben wir erstmal Gaara und Kankurou bescheid gesagt und uns wieder auf den weg gemacht.

Kankurou kommt wahrscheinlich auch, und mit etwas glück kommt sogar Gaara am Tag des festes.“ Sagte Temari aufgeregt.

„Ihr seht einfach toll aus!“ rief Temari plötzlich ganz begeistert.

„Ja, du hast Recht. Die Kleider stehen euch echt gut.“ sagte nun auch Shikamaru, der wieder normal dort stand. (Also nicht mehr aus der Puste)

„Für dich habe ich auch eins, Temari.“ grinste Ino sie an und zeigte auf eine Tüte die auf ihrem Bett lag.

„Dort in der Plastiktüte.“ „Ui, danke. Das ist echt lieb von dir.“

„Ähm, Ino wann hast du das kleid denn überhaupt geholt? Wir waren doch die ganze zeit zusammen?“ fragte Hinata, welche sich wieder beruhigt hatte.

„Als ihr euch umgezogen habt hab ich es kurz abgeholt. Ich hab es ein paar Tage vorher schon ausgesucht und zurücklegen lassen.“ Sagte Ino ganz selbstverständlich.

„Okay Mädels, ich denke ich sollte nicht dabei sein wenn Temari das Kleid anprobiert, ich werde mich mal zu den anderen Jungs gesellen.“ Meinte ein wahrscheinlich von dem ganzen Gegacker etwas genervter Shikamaru.

„Die sind alle bei uns, also bei Neji.“ Sagte Hinata und Shikamaru nickte nur kurz.

„Ja okay, aber denk daran, wehe du verlierst auch nur ein wort über unsere Kleider! Halt dich dran oder ich schneid dir die Zunge raus!“ zickte eine etwas brutale Temari mit einem unterton der verriet dass sie es nicht ganz ernst meinte, doch es wirkte.

„Ja süße, mach ich nicht, keine bange.“ Hauchte ihr shikamaru ins Ohr und ehe sie sich versah spürte sie seine Lippen auf ihren. Sie erwiderte den Kuss kurz, löste sich jedoch relativ schnell unter murren seinerseits von ihm, da ja ihre Freundinnen noch im Raum standen.

Kurz darauf lies shikamaru eine leicht rote junge Dame in der Tür stehen und sprang durchs Fenster in den garten, auf dem weg zum Hyuuga Anwesen.

„So, da wir nun auch das geklärt hätten würde ich sagen kann auch ich endlich mein kleid anprobieren.“ Sagte Temari und lief zu der gelben Plastiktüte.

Aus eben dieser kam ein langes, schwarzes, rückenfreies kleid, und lange weiße Handschuhe.

„Der Hammer! Nein, das ist ja cool, danke Ino-chan, das hast du super gemacht!!“ rief Temari begeistert noch bevor sie das kleid angezogen hatte.

Doch die Meinung blieb: Dieses kleid war einfach umwerfend.

Die Mädchen unterhielten sich noch etwas länger über den übernächsten tag, den tag des Festes also, und Sakura erzählte ihnen dass sie alle morgen bei Tsunade erscheinen sollten. Warum wusste sie auch nicht, aber da sie schon etwas früher dort sein sollten machten sich Hinata, Sakura und Temari auf den weg nach hause.

Am nächsten morgen standen die Mädchen schon früh bei Tsunade, während die Jungs unter Kakashis Aufsicht die Tanzfläche und das Podest für die Eröffnungsrede vorbereiten sollten.

„Warum müssen wir das eigentlich machen? Das nervt doch alles...“kam von dem wie fast immer genervten Shikamaru.

„Ihr seid doch gleich fertig, also strengt euch an. Morgen muss alles perfekt und fertig sein, sonst könnt ihr und auch ich euch auf eine Standpauke à la Tsunade gefasst machen.“ Sagte Kakashi aus einer Baumkrone heraus, wo er gerade die neue Ausgabe seines Icha-Icha paradise's las.

Im Hokageturm wurde mittlerweile die Aufgabe der Mädchen besprochen.

„Hallo Hinata, Tenten, Sakura, Ino,...Temari?? Was in aller Welt machst du hier??“

(„sorry, ich kann ja wieder gehen..“xD)

„Achso, sie wussten es gar nicht? Na ja also als Shikamaru und ich gerade in Suna angekommen waren kam Pakkun und brachte mir eine Einladung zum Dorffest.

Wir machten uns, nachdem wir Gaara und Kankurou bescheid gesagt hatten auch

gleich wieder auf den weg, und hier bin ich nun.

Kankurou und Gaara kommen wahrscheinlich auch noch, aber das steht noch nicht so ganz fest.“

„Na schön, wo ich jetzt auch eingeweiht bin, wollen wir anfangen. Ihr vier, also Hinata, Sakura, Tenten und Ino werdet das fest schmücken.

Ino, deine Mutter stellt die Blumen bereit, ihr müsst ihr nur sagen welche Blumen ihr braucht. Ihr werdet dafür bis nach dem Dorffest keine Missionen bekommen, wie alle anderen entbehrlichen Konoha-nins. Ich möchte schließlich dass ihr alle am fest teilnehmt und spaß habt. Temari, du kannst gerne helfen, ich denke ihr Mädels könnt euch dafür untereinander absprechen. Das war's vorerst. Ihr könnt dann wieder gehen.“ Beendete Tsunade ihr anscheinend etwas sehr kurzes Gespräch mit einem lächeln.

Die fünf nickten und gingen hinaus, und dann auf direktem weg zu Ino nachhause.

„Also, was schlägt ihr vor?“ fragte Ino die anderen als sie gemeinsam in Inos großem Zimmer saßen und Blätter und stifte vor sich liegen hatten.

„Wir könnten Rosenblüten auf der Tanzfläche verstreuen und Tische und Stühle mit ranken schmücken.“ meinte Hinata.

„Ja, und Kirschblüten, die blühen eh gerade und es gibt viele Kirschbäume in Konoha. Außerdem passen sie farblich zu Rosen.“ erwiderte Sakura.

„Jaja Cherry, ich weiß du und Kirschblüten...“ (weiß nich ob sie den namen cherry in shippuuden hat, aber na ja hier hat sie ihn xD) sagte Ino und schaute Sakura aus den Augenwinkeln an.

„Wie wär's wenn wir zu den Jungs gehen und uns die Lage erst einmal genauer anschauen? Wer weiß was die da zusammen zimmern?“ mischte sich nun auch Tenten ein und stand langsam auf.

„Du willst doch nur zu Neji!“ stichelte Ino.

„Und wenn schon? Tzz, ist doch meine Sache!“ so fing der Schlagabtausch zwischen den beiden an. Sie zankten sich des Öfteren doch es war nie wirklich böse gemeint.

„Kommt lasst uns endlich gehen!“ rief Sakura dazwischen. „Ja okay, hast Recht. Ama? Streit verschoben auf die Zeit nach den Dorffest okay?“ Tenten nickte nur.

„Wir können noch bei unserem Laden vorbei, meine Mutter hat gestern gebacken, wir könnten was davon mitnehmen und dann noch etwas Tee einpacken.

Dann können wir dort einfach eine Kleinigkeit mit den Jungs essen, wir haben schließlich schon ein Uhr.“ Erwiderte die Yamanaka und ging voran.

Die anderen nickten nur und folgten ihr, nachdem sie die Zeichnungen, Papier und stifte eingepackt und mitgenommen hatten. So gingen sie gemeinsam erst zum Blumenladen Yamanaka und dann Richtung Festplatz.

Vor allem der immer hungrige Naruto freute sich über Gebäck und Tee, doch die anderen fanden die Idee auch gut.

So saßen sie gemeinsam auf dem Festplatz und brachten verschiedenste Ideen zu Papier. Die Jungs waren gerade fertig mit ihren arbeiten und leisteten den Mädchen Gesellschaft, manchmal brachten sie sogar ihre eigenen Ideen mit ein, welche teilweise von den Mädchen dankend angenommen wurden.

Der restliche Tag verging sehr schnell, und jeder ging an diesem Abend etwas früher nach hause, da der morgige Abend sicherlich anstrengend werden würde.

Hinata und Neji waren auf dem gleichen weg, zum Hyuuga Anwesen. Auch wenn Hinata zur haupt-, und Neji zur Nebenfamilie gehörte, so verstanden sich die beiden doch immer besser.

„Morgen ist es soweit.“ Sagte Hinata leise in die stille hinein.

Es war mittlerweile schon dunkel, denn obwohl sie sich alle vorgenommen hatten früh zu gehen, waren sie noch bei Ichirakus zu Abend essen (narutos ideexD) und hatten etwas länger geredet und gelacht, sodass es draußen schon dunkel und still war.

„Ja, freust du dich denn schon auf morgen Abend?“ fragte Neji sie.

Er war mittlerweile offener geworden, wenn auch nur seinen freunden gegenüber. Seine kalte Fassade hielt er nur gegenüber Fremden aufrecht, seinen freunden und vor allem zwei ganz bestimmten Mädchen gegenüber lächelte er des Öfteren.

„Ja, eigentlich schon. Ich hoffe nur dass ich nicht umkippe, wie neulich, oder die ganze zeit stottere. Das passiert mir ständig, ich weiß auch nicht warum. Dabei kenne ich Naruto doch schon so lange.“

„Ja du kennst ihn echt schon lange. Du bist jetzt zwar stärker geworden, aber deine Schüchternheit ihm gegenüber ist geblieben. Du weißt doch selbst warum. Jeder außer deinem Vater weiß es. Selbst Naruto ist glaube ich mittlerweile darauf gekommen.“ Er lächelte.

Doch es war kein aufgesetztes lächeln. Es war ehrlich und strahlte soviel wärme aus. Ja, sie war eins der Mädchen die sein ganzes vertrauen hatten. Sie hatte es sich hart erarbeiten müssen, aber sie hatte es sich verdient.

„Außerdem brauch es dir nicht peinlich zu sein Hinata. Er ist doch genauso anders wenn du in der nähe bist. Er lässt sogar Ramen stehen, und bemerkt dich während des Essens.“

Naruto bemerkt es normalerweise nicht einmal wenn ein Kunai neben ihm herfliegt und er isst. Dass soll schon was heißen.“

„Ach was. Er ist doch immer so frech und aufgedreht. Er und anders? Niemals!“

„Hinata! Er hätte sich ohne die Todesdrohungen einer gewissen... Person noch nicht einmal getraut zu fragen! Dass will doch was heißen!“

„Ino... aber wenn er nur aus zwang.. ach Neji!“ sie klang schon etwas verzweifelt.

Sie wollte einfach nicht glauben dass der Junge, für den sie schon seit 5 Jahren schwärmt sie plötzlich entdeckt und sich in sie verliebt hat. Für sie war das alles wie ein Traum.

Plötzlich spürte sie etwas Warmes in ihrem Rücken.

Es waren Neji arme, er hatte sie einfach so in den Arm genommen. Das war zwar unter Cousin und Cousine nichts außergewöhnliches, doch man erwartet so etwas nicht von einem Neji Hyuuga!

Sie erwiderte die Umarmung und schloss kurz die Augen.

Diese wärme, einfach zu wissen dass jemand für einen da ist machte sie glücklich. Nicht anders ging es ihm.

„Gute Nacht, kleine.“ Er löste sich von Hinata, da es eigentlich nicht zu ihm passte so

viele Gefühle zu zeigen.

„Nacht O-nii-san“ (heißt soviel wie großer Bruder) erwiderte sie leise, aber so dass Neji es hören konnte, und ging ins haus der Hauptfamilie.

Neji ging derweil ins andere haus, die Treppe hoch in sein Zimmer.

//Sie nennt mich immer noch großen Bruder... warum tut sie dass? Ich meine wir sind verwandt, okay aber nur Cousin und Cousine. Das tat sie schon bei der Chuunin-Auswahlprüfung, kurz vor unserem Kampf.

Ich habe sie sehr verletzt, nicht nur körperlich, sondern sicherlich auch geistig, selbst wenn sie es nicht zugibt. Ich habe sie immer spüren lassen wie sehr ich die Hauptfamilie hasse.

Ich mache mir immer noch vorwürfe dass ich Hinata so behandelt habe.

Manche meinten nach dem Kampf ich wollte sie umbringen, schließlich wäre sie fast an den Verletzungen gestorben.// er machte sich noch kurz Gedanken darüber, und kam zu dem Entschluss sie ab jetzt zu schützen, doch nicht weil es die Hauptfamilie so wollte, sondern weil sie seine kleine Schwester war, wenn auch nur geistig.

Er würde jeden umbringen der ihr etwas tut und sie mit seinem Leben beschützen, soviel schwor er sich und schlief ein.

So und jetzt noch mein Schlusskommentar. Ja, ich weiß es ist nervig dass ich immer soviel rede(schreibe) aber naja... Ich dachte mir da ihr mir fleißig Kommis hinterlassen habt, teile ich das Kappi nicht, sondern gebe es euch ganz.

Das 3. Kappi wird heißen: Das Dorffest. (mir fällt kein besserer titel ein, sorry!) wie erwartet geht es um das dorffest, wer einen besseren titel kennt: bitte melden, werde dann entscheiden, wäre euch sehr dankbar!! das nächste kappi muss ich noch abtippen, vorgeschrieben ist es schon. ich hoffe ich werde mitte nächster woche (schule fängt am mo bei mir ieder an=zeit wird knapp) fertig und kann es (wenn egenug kommis da sind=D) am we oder sogar donnerstag/freitag reinstellen. bis dahin, alles liege und schöne grüße eure akii-chan

ps: bitte hinterlasst ein kommi, würde mich echt freuen!!